

## F. Fleischer in Leipzig.

2118. † Rangliste der Königl. sächsischen Armee vom J. 1865. gr. 8. In Comm. Cart. \*\* 3/4 ₰

## Geelhaar in Berlin.

2119. Schriften d. Berliner Unionsvereins. Nr. 1. u. 2. gr. 8. In Comm. Geh. \* 3 1/2 ₰

Inhalt: 1. Was thut der protestantischen Kirche vor allem Noth? Vortrag v. H. Krause. \* 1 ₰. — 2. Woher nehmen wir Geld? Ein Gespräch üb. die Kreis-Synoden. \* 2 1/2 ₰

## Gräfe &amp; Unzer in Königsberg.

2120. Steffenhagen, G., die 9 Bücher Magdeburger Rechtes od. die Distinctionen d. Thorner Stadtschreibers Walthar Ekhardi v. Bunzlau. gr. 8. Geh. \* 1/2 ₰

## Hahn'sche Hofbuchh. in Hannover.

2121. Homeri Ilias. Mit erklär. Anmerkgn. v. G. C. Crusius. In durchaus neuer Bearbeitg. v. V. H. G. Koch. 6. Hft. 21—24. Gesang. 3. Ausg. gr. 8. 1864. 1/3 ₰

2122. Kühner, N., Übungsbuch enth. deutsche u. latein. Übersetzungsstücke zur Erlerng. der Formenlehre u. der Syntax. gr. 8. Geh. 18 ₰

2123. Lehrbuch der Hebammen-Kunst. Zunächst bestimmt zum Unterricht f. die Hebammen d. Königr. Hannover. 2. Aufl. gr. 8. Geh. \* 2/3 ₰

2124. Oltrogge, C., deutsches Lesebuch. 2. Cursus. 10. Aufl. gr. 8. Geh. 2/3 ₰

2125. Phaedri Augusti liberti fabularum Aesopiarum libri quinque cum triplici appendice fabularum novarum. Für den Schulgebrauch ausgewählt u. m. e. Wörterbuche versehen v. D. Eichert. gr. 8. Geh. 1/3 ₰

## Herzbruch in Glessburg.

2126. Rickmers, O. S., erstes deutsches Lesebuch. Zunächst f. die vaterländ. Schulen. 5. Aufl. 8. Geh. \*\* 12 ₰

## Homann in Kiel.

2127. Michler, J. M., Nachträge u. Berichtigungen zu dem Wulffschen Verzeichniß der im Schleswig-Holsteinischen Amtseramen bestandenen Theologen. gr. 4. In Comm. Geh. \* 21 ₰

## Payne in Leipzig.

2128. Familien-Journal, illustrirtes. 12. Jahrg. 1865. Nr. 1—4. gr. 4. Vierteljährlich \* 1/2 ₰

2129. Payne's Universum u. Buch der Kunst. 7. Bd. 19. Hft. gr. 4. 1/4 ₰

## Poenicke in Leipzig.

2130. Adler, W. S., Giftmord od. Selbstmord? Geschichte d. Dr. Herm. Demme u. der Flora Trümpp. Ein criminalist. Roman aus der neuesten Zeit. 16. Geh. 5/6 ₰

2131. Smith, J., die Leiden der Füße od. zuverläss. Hilfe gegen Leichdornen, Hühneraugen u. Frostballen. 16. Geh. \* 1/6 ₰

## Styblo in Prag.

2132. Crha, V. A., Blahořečenky. Původní český gratulant pro mládež. 16. Geh. \* 1/6 ₰

2133. Dobizer, F. J., Kamzikostřelci aneb: Císař Maxmilian na stráni Martinské. 2. Vydání. 8. Geh. \* 1/6 ₰

2134. Nyric, G., Husitové před městem Naumburkem. Povídka pro mladý i dospělý věk. Vzdělal J. Pečírka. 8. Geh. \* 1/6 ₰

2135. — Kanárek, nebo: Bůh vede všecko k dobrému. Povídka pro mládež a přátele její. Vzdělal J. Pečírka. 8. Geh. \* 1/6 ₰

2136. — Králova životní stráž. Povídka pro mladý i dospělý věk. Vzdělal J. Pečírka. 8. Geh. \* 1/6 ₰

2137. — Lásky bratrská aneb: Ukrutný král a citelný lékař. Povídka z doby patnáctého věku pro mládež a přátele její. Vzdělal J. Pečírka. 8. Geh. \* 1/6 ₰

2138. — Příklad aneb: malíř mezi divými lidmi. Povídka pro mladý i dospělý věk. Vzdělal J. Pečírka. 8. Geh. \* 1/6 ₰

2139. — Sirotek aneb „Nechte maličkých přijíti kemné“. Povídka pro mládež a přátele její. Vzdělal J. Pečírka. 8. Geh. \* 1/6 ₰

2140. — Záhada města Pompeji čili: Bázeň Boží a důvěra z Boha. Povídka z prvních dob křesťanství pro mládež a přátele její. Vzdělal J. Pečírka. 8. Geh. \* 1/6 ₰

2141. Žilovický, F. B., Povídky pro mládež československou. 8. Geh. \* 1/6 ₰

## Teubner in Leipzig.

2142. Scriptorum historiae Augustae recensuit H. Peter. Vol. I. 8. Geh. 24 ₰

## Nichtamtlicher Theil.

## Praktisches Handbuch für Buchhändler und Geschäftsverwandte.

Ein Compendium des buchhändlerischen geschäftlichen Wissens. Nach alphabetischer Ordnung. Herausgegeben von E. Wengler. 8. (IV u. 158 S.) Leipzig 1865, Wengler. Preis 10 Ngr.

Was beabsichtige ich durch dieses Werk zu erreichen?

Auf diese Frage werde ich kurz antworten. Damit beabsichtige ich:

- 1) den Comptoiren ein bequemes Nachschlagebuch für zweifelshafte Fälle zu liefern, und
- 2) den jüngeren Geschäftsgenossen, ich habe besonders hier Lehrlinge im Auge, eine Anleitung und Belehrung über das zu geben, was sie als Buch-, Kunst- oder Musikalienhändler wissen sollen und müssen.

Mein Buch zieht deshalb in das Bereich der Belehrung die Geschäftsverhältnisse und Vorkommnisse, erklärt unsere „Ufancen“ und unsere nur uns eigenthümlichen Ausdrücke und auch jene Fremdwörter, welche entweder geschäftsmäßig gebraucht werden, oder uns in unserer Stellung zur Wissenschaft und Kunst nothwendig sind; ebenfalls zieht es in sein Bereich das kaufmännische Wissen, insoweit es auch uns eigen sein soll, und geht auch auf die vielfältigen Rechtsverhältnisse unseres Geschäftslebens in betreffenden Artikeln ein.

Es gibt auch Belehrung über die zur Herstellung unserer Verkaufsartikel uns nothwendigen Gewerbe und Anstalten, als Buchdruckerei, Lithographie, Xylographie, Kupferstecherei u. s. w. Nicht jeder Prinzipal findet daran Geschmack (seine Pflicht frei-

lich wäre es), über dieses oder jenes seine Zöglinge zu belehren, oder er hat auch nicht Ruhe noch Zeit dazu, — da soll nun mein Buch als Lehrmeister eintreten, ihm diese Arbeit abnehmen, oder doch erleichtern! — So habe ich mir die Sache gedacht und deshalb habe ich es herausgegeben.

Daß ich mein Buch auf diese Weise selbst einführe, resp. empfehle, wolle man nicht übel deuten; ich hielt es für Schuldigkeit und fand es dienlich, mich vorab offen so auszusprechen. Leipzig, 13. März 1865. E. Wengler.

## Miscellen.

Für Journal-Verleger. — Aus Prag wird uns mitgetheilt, daß die dortige Finanzbehörde die Monatsausgaben von wöchentlich erscheinenden Zeitschriften von jetzt ab für stempelpflichtig erklärt, sofern die einzelnen Nummern des Hestes noch die verschiedenen Zeichen des wöchentlichen Erscheinens: die Nummer, das Datum und die Notiz „Erscheint jeden Sonnabend“ oder dergl. auf dem Titel tragen. Die Commissionsäre sind daher gezwungen, fortan alle Monatshefte, an deren einzelnen Nummern solche Kennzeichen nicht beseitigt sind, als stempelpflichtig zu declariren, und im eigenen Interesse der betreffenden Herren Verleger liegt es nun, bei dem Druck auf diese für die Monatsausgabe nöthige leichte Aenderung Bedacht nehmen zu lassen, damit es den oesterreichischen Buchhändlern ermöglicht wird, die Monatsausgaben auch ferner ohne Stempel zu liefern.